

Ansgar Gusy

Bewerbung als Direktkandidat zur Abgeordnetenhauswahl für Schmargendorf und Wilmersdorf Süd (Wahlkreis 7)

Liebe Bündnisgrüne,

ich bewerbe mich als Direktkandidat für den Südwesten unseres Bezirks, Schmargendorf und Wilmersdorf Süd. Dort liegen u.a. die unterschiedlich geprägten Wohnsiedlungen Die Schlange und die Künstlerkolonie. Durch die Nähe zur Universität erfährt der Wahlkreis zum Teil seine Prägung.

Auf dem ehemaligen Reemtsma- Gelände entsteht ein modernes Gewerbegebiet mit Platz für Handwerksbetrieben und StartUps. Unsere Aufgabe ist es nicht nur, für hohe ökologische Standards zu sorgen, sondern auch einen Gewinn für die Nachbarschaft zu schaffen, durch eine Öffnung des Gebiets und z.B. kulturelle Infrastruktur.

Der Wahlkreis ist zerschnitten durch ein Monument der autogerechten Stadt, der Autobahnbrücke am Breitenbachplatz. Hier braucht es nicht nur einen Abriss der Brücke, sondern eine generelle Reduzierung des Autoverkehrs, indem auch der Tunnel unter der Schlange geschlossen wird. Dafür brauchen wir eine Verstärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und eine bessere Radinfrastruktur, nicht nur für die Anwohner*innen, sondern auch für die Pendler*innen aus dem Südwesten. Bessere Bus- und Bahn Takte sowie die Verlängerung der Bahnlinie zum Mexiko Platz und eine bessere Anbindung von Kleinmachnow und Teltow sollen hier unterstützen.

Durch die Gestaltung einer menschengerechten Stadt, durch die Entwicklung von Spielstraßen gewinnt der Südwesten weiter an Lebensqualität. Wir brauchen aber auch bezahlbaren Wohnraum, gerade auch für Student*innen, der auf den neu gewonnenen Flächen neben Parks entstehen kann. Unsere Aufgabe wird es sein, den Klimaschutz in allen Maßnahmen durchzusetzen und Konzepte anzubieten, die die Menschen mitnimmt. Grünflächen gilt es zu erhalten. Das zeigt unser Einsatz für das Regenrückhaltebecken in der Forckenbeckstraße, welches renaturiert werden und dem Wassermanagement dienen soll.

Dazu zählt das große Engagement der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte Stadt, die sich in Wilmersdorf zusammengeschlossen haben. Dazu zählt das bürgerliche Engagement der Künstlerkolonie, der Geschäfte am Rüdeshheimer Platz und in der Breiten Straße. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Eltern der gesamten Grundschule am Rüdeshheimer Platz, stellvertretend für viele, die sich für die gute Schule und Schulwegsicherheit einsetzen.

Ich bitte Euch um eure Unterstützung,

Ansgar



zur Person

Januar 62 geboren, verheiratet, nach der 10. Klasse auf dem Gymnasium Ausbildung zum Freizeitpädagogen, Fachabitur in Charlottenburg, Universität der Künste, Absolvent 1989 Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation, Aufbau der bündnisgrünen Kommunalpolitischen Vereinigung in Brandenburg, MBA- Abschluss 2004, Referent der Heinrich-Böll-Stiftung, Fraktionsgeschäftsführung in Charlottenburg-Wilmersdorf, Geschäftsführer der GBK Brandenburg seit 2010, Ausbildung zum Mediator an der Fachhochschule Potsdam, Bezirksverordneter seit 2011, Politische Arbeit bei den Bündnisgrünen in verschiedenen Bereichen

Fahre gerne Fahrrad und lese gerne Krimis

Fan von Genossenschaften